

**V0272/22**

**ÖPNV-Preisoffensive**

**-Antrag der Ausschussgemeinschaft DIE LINKE/ödp vom 24.03.2022-**

**Stadtrat vom 26.07.2022**

Der Wunsch der SPD-Stadtratsfraktion sei, dass die Tagesordnungspunkte 18 (V0272/22, V0586/22), 19 (V0068/22, V0161/22, V0584/22) und 20 (V014/22, V0585/22), vorab im INVG Aufsichtsrat vorberaten und dann im nächsten Sitzungslauf dem Stadtrat vorgelegt werden. Stadtrat Witty teilt mit, dass Herr Dr. Frank seine Zustimmung zu diesem Vorgehen erteilt habe.

Stadträtin Bulling-Schröter wünsche hier eine positive Bewertung.

Nach Worten von Stadträtin Klein seien die drei Punkte seitens der INVG soweit abgearbeitet worden, dass die heute vorliegenden Sachstandsberichte zur Kenntnisnahme aufgerufen werden können. Ihr sei bekannt, dass der Antrag ihrer Fraktion bereits mit den Landkreisen behandelt worden sei. Dieser Prozess sei ihres Erachtens stetig in den Gremien. Da der Stadtrat hier Kenntnis nehme, sehe sie den Vorschlag von Stadtrat Witty als überflüssig.

Oberbürgermeister Dr. Scharpf informiert, dass eine Kenntnisnahme nicht abgelehnt werden könne. Er sichert aber eine Berichterstattung im nächsten Sitzungslauf zu.

Stadtrat Witty stimmt diesem Vorgehen zu.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Punkte 18 (V0272/22, V0586/22), 19 (V0068/22, V0161/22, V0584/22) und 20 (V014/22, V0585/22) zu Kenntnis. Eine erneute Vorlage erfolgt im nächsten Sitzungslauf.